

Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 16. Dezember 2016

Feierlichkeiten 50 Jahre Jumelage in Saint Priest

Eine fast 40 Bürgerinnen und Bürger zählende Delegation aus Mühlheim machte sich in der vergangenen Woche Richtung Saint Priest auf. Ziel war es, ganz im Sinne der vor 50 Jahren begonnenen Verschwisterung, gemeinsam mit den alten und neuen Freunden 3 gemeinsame Tage zu verbringen. Die Delegation aus Mühlheim wurde von Bürgermeister Daniel Tybussek angeführt und bestand neben weiteren politischen Amtsträgern auch aus Mitarbeitern der Verwaltung, Vertreter der Briefmarkenfreunde, dem Freundeskreis Saint Priest und Bürgerinnen und Bürgern, die die Chance zum privaten Austausch nutzten. Selbstverständlich waren auch Ehrenbürger Horst Lehr und Stadtrat Karl Heinz Stier mit dabei, die als einzige schon bei der Gründung der Städtepartnerschaft vor 50 Jahren dabei waren.

Nach der Ankunft mit dem Bus und einem kurzen Empfang im Rathaus ging es weiter zum Weihnachtsmarkt und nach abschließendem Feuerwerk zum Saint Priester Schloss in dem auch am folgenden Mittag gegessen wurde. Dem war die Einweihung des Place Bruno Polga vorausgegangen. Der ehemalige Bürgermeister Saint Priests und Ehrenbürger Mühlheims ist in diesem Jahr leider verstorben.

Freitags stand noch einmal der Besuch des Weihnachtsmarktes an, hier war Mühlheim mit einem eigenen Stand vertreten. So schenkten Müllerborsch Reiner Burkart und der Vorsitzende des Kerbvereins Michael Rupp an die Besucherinnen und Besucher des Weihnachtsmarktes heißen Apfelwein aus.

Der Abend stand dann wieder ganz im Zeichen der Verschwisterungsfeierlichkeiten. Bei einem Festabend wurde von beiden Bürgermeistern die Urkunde anlässlich des 50 jährigen Bestehens der Jumelage unterzeichnet. Bürgermeister Daniel Tybussek blickte auf den Beginn der Verschwisterung im Jahre 1966 zurück und die daraus entstanden und immer noch bestehenden Freundschaften, die das Leben in beiden Städten bereichern. Diese Bereicherung möchte der Bürgermeister auch weiterhin erhalten, aber er machte auch deutlich, dass eine Freundschaft nie als selbstverständlich hingenommen werden darf, sondern fortlaufend gepflegt und gelebt werden muss. Als weitere Festredner bereicherten die Mitbegründer Horst Lehr und Karl Heinz Stier, sowie stellvertretend für das Mühlheimer Vereinsleben der Ehrevorsitzende der Briefmarkenfreunde Dieter Germann den Festakt.

Ein Besuch des Renault Truck Werkes und des Lichterfestes in Lyon waren weitere Programmpunkte. Am frühen Sonntagmorgen trat die Gruppe mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen die Heimreise nach Mühlheim an.